

**ERFAHRUNG IN DEN GEMEINDERAT WÄHLEN,  
AM 12. SEPTEMBER IST KOMMUNALWAHL.**



Seit 25 Jahren wohne ich hier mit meiner Frau im Baugebiet Möllendiek, wo die Kolbestraße 1996 noch an ein Maisfeld grenzte. Anfangs hatten wir länger keine ausgebaute Straße und es war mir nicht klar, warum die Gemeinde nur einen Teil der Kolbestraße ausgebaut hat.

Wer ist überhaupt zuständig und warum ist etwas so wie es ist?

Die Abwicklung der Aufgaben der Gemeinde samt Bauhof war mir damals ein Rätsel.

So habe ich vor gut 20 Jahren einmal als Gast eine Ratssitzung besucht und habe mir einen Einblick verschafft, was im Gemeinderat beraten wird.

Zu der Zeit endete die Betreuung im Kindergarten noch mittags, was für uns als Eltern die Möglichkeiten der Berufstätigkeit eingeschränkt hat.

Es sind im Gemeinderat viele Entscheidungen für die Einrichtungen der Daseinsvorsorge, den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur zu treffen. Die Arbeit der Vereine wird finanziell unterstützt. Das Zusammenspiel mit den Trägern der Kindergärten muss organisiert werden. Manchmal geht es um den Erhalt von Bäumen oder Wallhecken im Sinne des Naturschutzes. Ein kleinerer Kreis von Ratsmitgliedern bildet den Verwaltungsausschuss, der den Bürgermeister kontrolliert und letztlich viele Entscheidungen des Bürgermeisters beauftragt.

Seit 2011 bin ich als gewähltes, ehrenamtliches Ratsmitglied im Gemeinderat und habe mich seinerzeit der SPD Fraktion angeschlossen. In meiner Ratsfraktion kann ich unabhängig von der Ratsmehrheit und ohne Fraktionszwang Entscheidungen fällen. Hierbei fühle ich mich ausschließlich den Bürgern verpflichtet. Eine starke Opposition ist wichtig zur Meinungsbildung, die am Ende zu ausgewogenen Entscheidungen im Interesse der Bürger führt.

Ich habe in den Jahren die Verwaltung unter anderem mit Kontrollfahrten und Meldungen unterstützt. Wenn z.B. mal wieder die Straßenbeleuchtung an der Straße zum Schlackenbölt ausgefallen war oder ein Baum im Stiftswald auf die Wege zu fallen drohte, konnte ich Meldungen direkt an den Ansprechpartner absetzen. Viele Bauvorhaben, Bebauungspläne und Straßenausbaupläne wurden in den Jahren auf den Weg gebracht.

Wenn mich Nachbarn, Anwohner der angrenzenden Baugebiete oder Mitbürger aus den anderen Ortsteilen ansprechen, nehme ich die Hinweise auf und versuche Verbesserungen der Situation zu erzielen. Dabei erweist sich der langjährige Kontakt zur Verwaltung als Vorteil.

Als Ratsmitglied bin ich zudem ehrenamtlich tätig als Aufsichtsratsmitglied und Mitglied der Gesellschafterversammlung für unser Matthiasstift (St. Matthiasstift Immobilien GmbH)

Ich bin gern weiterhin Ansprechpartner vor Ort und freue mich auf die vielfältige Ratsarbeit, die durch die Stimmabgabe auf der SPD-Liste erst ermöglicht wird.

*Ihr / euer Andre Olthoff*

## **Das kann man von der SPD in Wietmarschen erwarten:**

Ergebnisoffene Diskussion zu vielen Themen

Sachorientierte Beiträge

Interessenvertretung der Bürger

Einsatz gegen Massentierhaltung und Tierfabriken

Einsatz für bessere Busverbindungen

Einsatz für den Erhalt von Wallhecken und Bäumen

Vorschläge für mehr günstigen Wohnraum

### **Die SPD steht unter anderem für:**

Atomausstieg und Energiewende

Bildung und Chancengleichheit für alle

Demokratie und Freiheit

Gleichberechtigung

Mindestlöhne für alle

und soziale Gerechtigkeit

Verbraucherschutz und hohe Standards

für Waren und Dienstleistungen

Sichere Arbeitsplätze

Integration

Gesundheitliche Vorsorge

Altersversorgung

Umweltschutz



[www.spd-wietmarschen.de](http://www.spd-wietmarschen.de)

A  
n  
d  
r  
e